

4. April 2002

Nun auch dreispuriger Ausbau der A 1 im Raum St.Pölten LH Pröll wird morgen Spatenstich vornehmen

Nun wird die Westautobahn auch im Raum St.Pölten generalsaniert und dreispurig ausgebaut: Den Spatenstich für dieses Bauvorhaben, für das die Vorarbeiten bereits angelaufen sind und das auch umfangreiche Lärmschutzmaßnahmen beinhaltet, wird morgen, Freitag, um 12 Uhr Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll vornehmen.

Im Zuge dieser Bauarbeiten, die bis Ende Oktober dieses Jahres abgeschlossen sein sollen, wird zur bestehenden Fahrbahn auf beiden Richtungsfahrbahnen ein Pannestreifen dazugebaut. Für die Zeit der Bauarbeiten ist keine Gegenverkehrsführung notwendig, die bestehenden Fahrspuren auf beiden Seiten werden nach innen zum vorhandenen Mittelstreifen verschwenkt. Gleichzeitig wird ein insgesamt 5,4 Kilometer langer Lärmschutz errichtet. Dabei werden nicht nur die auf beiden Seiten bestehenden Wände erhöht, sondern auch neue, bis zu vier Meter hohe Lärmschutzwände aufgestellt. Allein die Kosten für den Lärmschutz schlagen sich mit 2,23 Millionen Euro zu Buche.

Sehr aufwändig sind auch die beiden Brückenverbreiterungen über die Traisen und über die B 20. Der Abschnitt östlich der Traisenbrücke wird noch vor Beginn des kommenden Schuljahres fertiggestellt, die Baustelle anschließend verkürzt. Die Gesamtkosten für den Ausbau dieses 6,2 Kilometer langen Abschnittes belaufen sich auf rund 15,6 Millionen Euro.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at